

Ergänzend zur Vorlage teilte die Verwaltung mit, dass die mit der Aufstellung des Brandschutzbedarfsplanes für die Stadt Sankt Augustin verbundenen Arbeiten mit einem erheblichen Zeitaufwand verbunden sind.

Es wurde darauf hingewiesen, dass auf Grund personeller Engpässe der für Oktober vorgesehene Termin zur Erledigung der geplanten Arbeiten seitens der Verwaltung nicht eingehalten werden kann, es aber versucht wird, die geplanten Arbeiten bis zum Ende des Jahres durchzuführen.

Die Verwaltung wies darauf hin, dass bei diesen Arbeiten ebenfalls andere Fachbereiche im Hause eingebunden sind, zum Beispiel für die Erstellung von Plänen, statistischen Angaben etc. und es hierdurch ebenfalls zu zeitlichen Verzögerungen gekommen ist bzw. kommen kann.

Der Ausschuss nahm den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.